

Der Bürgermeister

RAT

(bitte für die Ratssitzung aufbewahren)

Fachdienst Finanzen, Steuern und Beteiligungen
Frau Beate Artzig, Tel. 171286

TOP: Bewilligung von über- und außerplanmäßigen Mitteln HJ 2011

hier: Unterhaltungsmaßnahme Kluser Schule

Beschlussvorlage Nr. 263/2011

Produkt: 010 100 060 Baubetreuung

Beratungsfolge

Rat der Stadt Lüdenscheid

Behandlung

öffentlich

Sitzungstermine

12.12.2011

Finanzielle Auswirkungen?

ja nein

investiv konsumtiv

	einmalig	lfd. jährlich
Aufwendungen/Auszahlungen	120.000,00 €	□□□□□
Folgekosten (Afa, Unterhaltung...)	□□□□□	□□□□□
Kostenbeiträge Dritter/Zuwendungen	□□□□□	□□□□□
Sonstige Erträge/Einzahlungen	□□□□□	□□□□□

Bemerkung: □□□□□

Haushaltsmittel ausreichend vorhanden?

ja, veranschlagt bei folgendem Konto: nein, Deckungsvorschlag:

Produkt bzw. Auftrag/Sachkonto/Bezeichnung:

Einmalig: siehe Begründung / Beschlussvorschlag □□□□□□□□□□

Laufend: □□□□□/□□□□□/□□□□□

gesetzlich vorgeschriebene Aufgabe

freiwillige Aufgabe

Grundlage: Ratsbeschluss

Beschlussumsetzung bis 31.12.2011

Beschlussvorschlag:

Bei Produktsachkonto 010 100 060 – 5211418 Kluser Schule werden überplanmäßige Mittel in Höhe von 120.000 € bereitgestellt. Die Deckung erfolgt durch Einsparungen bei

- 010 100 030 – 5211315 in Höhe von 20.000 €
- 010 100 030 – 5255100 in Höhe von 30.000 €
- 010 100 060 – 5211521 in Höhe von 10.000 €
- 010 100 060 – 5211715 in Höhe von 60.000 €

Begründung:

Nach dem Entfernen der alten Dacheindeckung zur planmäßigen Dachneueindeckung des Gebäudes Kluser Str. 35 (ehem. Kluser Schule) wurden von der bauausführenden Firma Holzschädlinge und Holzfäule im Bereich der Fußfette und der Sparrenköpfe festgestellt. Eine mit der Schadensfeststellung beauftragte Fachfirma stellte in der Folge fest, dass die Dachkonstruktion (seitliches Mauerwerk, Gauben, Sparren) feucht ist und Holzschäden wie Würfelbruch, Holzwürmer und Schwammbefall aufweist. Der „echte Hausschwamm“ wurde bisher noch nicht aufgefunden.

Die Hölzer müssen weiträumig durch neue, speziell getränkte Hölzer ersetzt und das Mauerwerk behandelt werden. Dazu muss u.a. die gesamte Konstruktion des obersten Dachgeschosses freigelegt werden, so dass dieses Geschoss nicht mehr genutzt werden kann. Der offene Ganztagsbetrieb der Tinsberger Schule, der in den beiden obersten Geschossen der Kluser Schule erfolgte, wurde bereits in die Grundschule Tinsberg verlagert.

Eine Kostenschätzung auf Basis der beiden beteiligten Fachfirmen geht von Mehrkosten von 120.000 € aus. Da die Arbeiten, soweit dies die Witterung aktuell zulässt, zügig angegangen werden müssen, sind die Mittel möglichst kurzfristig bereit zu stellen, um weitere noch kostenintensivere Schäden zu vermeiden. Bei der Kalkulation der benötigten Mittel wurde der Neuausbau des Dachgeschosses zurückgestellt; auch werden ursprünglich geplante Dachflächenfenster nicht eingebaut.

Zur Deckung der überplanmäßigen Mittel können Einsparungen bei folgenden Sachkonten herangezogen werden:

010 100 030 Bewirtschaftung von Bereitstellungsimmobilien – 5211315 „TrinkwasserVO“	20.000 €
010 100 030 Bewirtschaftung von Bereitstellungsimmobilien – 5255100 „Prüf. Elektr. Geräte“	30.000 €
010 100 060 Baubetreuung – 5211521 „Trockenb. Alte Rath. 3“	10.000 €
010 100 060 Baubetreuung – 5211715 „Abbruch Hotopstr.“	60.000 €

Die geplanten und schon beauftragten Malerarbeiten zum Anstrich der Fassade aus der für 2011 vorgesehenen Instandhaltungsrückstellungsmaßnahme müssen auf 2012 verschoben werden.

Lüdenscheid, den 06.12.2011

In Vertretung:

Gez. Blasweiler

Karl Heinz Blasweiler
Stadtkämmerer